

# STRALSUNDER LÄUFER BEI HEISSER MARATHONNACHT IN ROSTOCK

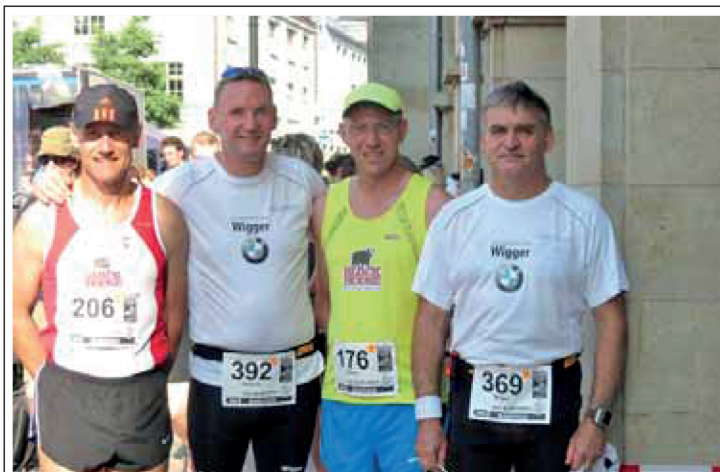
Torsten Wohlatz war schnellster Stralsunder

**Laufsport.** Es war wieder so ein heißer Sommerabend, bei dem man sich am liebsten bei einem Bad abkühlt oder ein möglichst kaltes Getränk genießt. Beachtliche 31 Grad Celsius zeigte das Thermometer am Sonnabend an, als um 18 Uhr der Startschuss für den 11. hella Marathon in Rostock fiel. Fast 300 Athleten wagten sich trotz der hohen Temperaturen an die klassische Marathon-

strecke, darunter auch Laufsportfreunde aus der Hansestadt Stralsund und deren Umgebung. Die Strecke führte durch die Rostocker Innenstadt, den Stadthafen, die Warnow entlang, durch den Warnowtunnel in den IGA Park und wieder zurück. Thomas Wenske von der Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund hatte sich gut auf die Hitze eingestellt, kühlte sich an

jedem Verpflegungspunkt und finshte nach nur drei Stunden, 27 Minuten und 25 Sekunden. Damit belegte er in der Altersklasse M 40 den siebenten Platz und kam in der Männergesamtwertung auf den 28. Rang. Teamkollege Birger Tornow packte den Kurs in 3:37:26 h und wurde Dritter in der M 50. Olaf Krenz vom SV Hanse Klinikum Stralsund beendete den Wettkampf nach 4:4:49:11 h und erreichte so den siebenten Platz in der M 60. Ein starkes Rennen

bot auch Julia Stiller aus Negast bei ihrer Marathonpremiere. Sie absolvierte das Hitzerennen in beachtlichen 4:13:01 h und kam in der W 20 auf den sechsten Rang sowie in der Frauengesamtwertung auf den 18. Platz. Der Halbmarathon startete am Warnowtunnel und führte durch den IGA-Park und an der Warnow entlang in die Rostocker Innenstadt. Hier hatten sich über 800 Aktive aus ganz Deutschland angemeldet. An der Mautstelle wurden die Läufer von einem wolkenbruchartigen Regenschauer überrascht. Aus Stralsunder Sicht war diesmal Torsten Wohlatz (M 40) von der FHSG Stralsund der schnellste Athlet. Er lieferte sich mit Ke-



Die Stralsunder Marathonläufer Birger Tornow (ganz rechts) und Thomas Wenske (gleiches Shirt) mit Bernd Jänicke und Stefan Grobbecke vom SC Laage vor dem Start. Foto: privat

ster Heiden mehrfach sportliche Positionskämpfe um die Stralsunder Führung, benötigte für den Rundkurs nur eine Stunde, 39 Minuten und 37 Sekunden und rangierte mit dieser Leistung in der Männergesamtwertung als 101. im guten Vorderfeld. Unmittelbar nach ihm überquerten René Stübner (M 20 in 1:39:44 h) und Kester Heiden (M 40 in 1:39:58 h) vom SV Uhlenhaus Stralsund die Ziellinie. Anerkennenswert sind auch die Leistungen von Thomas Töpfer (M 45 in 1:42:22 h), Jens Koblitz (M 30 in 1:42:36 h) vom Stralsunder Ruderclub sowie von Andreas Kröger (M 50 in 1:43:39 h), der sich unter freerunner stralsund in die Startliste eintrug. Peter

Gerndt aus Franzburg (M 20 in 1:51:03 h) und Ralf Lindemann (M 35 in 1:53:52 h) von der BSG Sparkasse Vorpommern konnten die Zwei-Stunden-Grenze noch deutlich unterbieten. Bei den Frauen war die Sundstädterin Jenny Seidenberg in 1:43:37 h die schnellste Athletin aus unserer Region. In der stark besetzten W 20 erreichte sie den 8. Platz und unter allen Frauen belegte sie den 13. Rang. Anett Schulz wurde in guten 1:47:40 h Dritte in der W 45. Als dritte Stralsunderin beendete Anne Ehlert (W 20) nach 2:01:20 h den Wettbewerb. Im Ziel gab es für alle Finisher und Besucher ein Live-Konzert mit toller Stimmung.

**Andre Kobsch**